

Inhalt

Zur Reihe »Soziale Arbeit in der Gesellschaft«	5
1 »Ohne Goffman hätte ich es im Knast nicht ausgehalten.« Zur Bedeutung soziologischer Analyse in der Sozialen Arbeit. Ein Erfahrungsbericht	11
1.1 Sinnverstehende Soziologie	12
1.2 Die erste Begegnung: Warum hätte ich es ohne Soziologie im Knast nicht ausgehalten? (Erving Goffman)	17
1.3 Die zweite Begegnung: Warum ist Abweichung das, was wir als Abweichung bezeichnen? (Howard S. Becker)	24
1.4 Meine Soziologie für Soziale Arbeit	34
2 Müssen Strafe und Gefängnis sein? Überlegungen zum Konflikt mit einem Ausflug in die Vergangenheit	39
2.1 Vormoderne Zeiten	54
2.1.1 Erstes Bild: Magie und Aberglaube in Eis und Schnee. Konflikte lösen ohne staatlichen Beistand	54
2.1.2 Übergang: Die Strafe wird erfunden	58
2.1.3 Zweites Bild: Strafe als verordnete Schande im Spätmittelalter	59

2.2	Moderne Zeiten	61
2.2.1	Macht festigt sich zu Herrschaft: Die Entstehung von Staaten und die gleichzeitige Erfindung des Verbrechens	61
2.2.2	Drittes Bild: Ein Fallbeispiel für die Erfindung eines Verbrechens im 19. Jahrhundert – der Holzdiebstahl	64
2.2.3	Strafe und Gefängnis als nur eine Form der Reaktion auf abweichendes Verhalten	67
3	Kriminalität im Spiegel der Statistik	71
3.1	Überlegungen zur Bedeutung der Statistik für die Praxis Sozialer Arbeit	71
3.2	Hier sind sie nun: Einige nackte Zahlen	82
4	Der Trichter oder: Wie Kriminalität handhaben?	89
5	Warum es gut ist, dass wir nicht alles wissen: Eine etwas andere Sicht auf Kriminalität und ihre Statistiken	95
6	Das Verbrechen ist immer und überall	108
7	Konfliktregelung abseits und im Schatten des Staates	124
7.1	Konfliktregelung abseits des Staates	125
7.2	Konfliktregelung im Schatten des Staates	130
8	Die kleinen Diebe hängt man – und die Großen lässt man laufen?	137
9	Wege aus und in die Kriminalität	150
9.1	Wie werden Menschen kriminell?	151
9.2	Wie hören Menschen auf, Straftaten zu begehen? ..	155

10	Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen	165
10.1	Hilfe und Kontrolle, Nähe und Distanz: Schlüsselbegriffe Sozialer Arbeit	165
10.2	Entschuldigung – kann ich Ihnen helfen?	173
10.2.1	Organisierte Hilfe	173
10.2.2	Helfen – eine Angelegenheit zwischen zwei Menschen?	175
10.2.3	Hilfe – als Güte?	179
10.2.4	Helfen – als Hebammenkunst	184
10.2.5	Strafen, Helfen oder beides? Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen im Zwangs-kontext	188
Literatur	194